

Kategorien: Literatur / Auszeichnungen / Preise

Sascha Reh wird 2018 Inselschreiber auf Sylt

Rantum/Sylt, 11.07.2017

Das 18. Sylt-Quelle Literaturstipendium Inselschreiber erhält 2018 Sascha Reh. Er gewann den Wettbewerb mit dem Text „Das unheimliche Tal“. Das mit 2.000 Euro und einem zweimonatigen Aufenthalt auf Sylt dotierte Stipendium wird seit 2001 alljährlich von der Stiftung kunst:raum sylt quelle an deutschsprachige Autorinnen und Autoren vergeben, die bereits in Buchform publiziert haben. Thema der Ausschreibung war „Wandel und Identität“.

Die Jury begründete ihre Entscheidung: „Sascha Rehs Erzählung "Das unheimliche Tal" ist sprachlich überzeugend und geht ins Offene. Um sich literarisch mit Fragen nach Wandel und Identität auseinanderzusetzen, ist Orientierungslosigkeit ein zeitgemäßes Thema.“

Sascha Reh, geboren 1974 in Duisburg, schreibt überwiegend Prosa. Er studierte Geschichte, Philosophie und Germanistik in Bochum und Wien. Nach dem Magisterabschluss absolvierte er eine Ausbildung zum Systemischen Familientherapeuten. Mit seinem Romandebüt *Falscher Frühling* war er 2007 Stipendiat der Autorenwerkstatt Prosa des LCB. Sein letzter Roman *Gegen die Zeit* war 2015 für den Alfred-Döblin-Preis nominiert. Er lebt und arbeitet in Berlin.

In den vergangenen Jahren erhielten Terézia Mora, Moritz Rinke, Feridun Zaimoglu, Juli Zeh, Thomas Hettche, Jenny Erpenbeck, Jan P. Bremer, Franzobel, Judith Kuckart, Gernot Wolfram, Gunther Geltinger, Petra Morsbach, Katharina Hartwell, Jan Brandt, Britta Boerdner und Uwe Kolbe das Stipendium. Inselschreiber 2017 ist André Georgi.

Mitglieder der Jury sind Silke Behl (Radio Bremen), Hanne Knickmann (Agentur Hanne Knickmann), Birgit Politycki (Politycki & Partner), Jan Valk (DuMont/Kiepenheuer & Witsch), Matthias Weichelt (Sinn und Form) und Indra Wussow (kunst:raum sylt quelle).

Anlage:

Vita

Foto

> honorarfrei im Zusammenhang mit der Berichterstattung

> Copyright © Sven Lison

Das Bildmaterial hochauflösend über

<http://www.re-book.de/downloads-fuer-die-presse/sascha-reh-wird-2018-inselschreiber-auf-sylt>.

V.i.S.d.P.: Stiftung kunst:raum sylt quelle, Hafenstr.1, 25980 Sylt/Rantum, 04651/92033

www.syltfoundation.com, Stichwort: Inselschreiber

Sascha Reh

Vita

Sascha Reh, geboren 1974 in Duisburg, schreibt überwiegend Prosa. Er studierte Geschichte, Philosophie und Germanistik in Bochum und Wien. Nach dem Magisterabschluss absolvierte er eine Ausbildung zum Systemischen Familientherapeuten. Mit seinem Romandebüt *Falscher Frühling* war er 2007 Stipendiat der Autorenwerkstatt Prosa des LCB. Sein letzter Roman *Gegen die Zeit* war 2015 für den Alfred-Döblin-Preis nominiert. Er lebt und arbeitet in Berlin.

Veröffentlichungen

Falscher Frühling. Roman, Schöffling & Co. 2010 (Taschenbuch btb)

Gibraltar, Roman, Schöffling & Co. 2013 (Taschenbuch btb)

Gibraltar, Hörbuch, Audio-Verlag 2013

Wie aus der Ferne, Drehbuch zum Kurzfilm von Dani Gal. Premiere im *Forum Expanded* der Berlinale 2014

Gegen die Zeit. Roman, Schöffling & Co 2015

Preise und Stipendien

2004 Literaturförderpreis Ruhrgebiet

2005 Literaturpreis Prenzlauer Berg

2007 Autorenwerkstatt Prosa, Stipendium des LCB

2008 Literaturförderpreis Ruhrgebiet

2009 Aufenthaltsstipendium Künstlerhaus Lukas/Ahrenschoop

2011 Niederrheinischer Literaturpreis für *Falscher Frühling*

2012 Aufenthaltsstipendium Schloss Wiepersdorf des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur Brandenburg

2014 Lotto Kunstpreis Literatur des Landes Brandenburg für *Gibraltar*

2014 Senatsstipendium für Berliner Autorinnen und Autoren

2015 Literaturpreis Ruhrgebiet

2016 Senatsstipendium für Berliner Autorinnen und Autoren

2017 Aufenthaltsstipendium der Deutschen Akademie in Rom, Casa Baldi

Kontakt

Sascha Reh
mobil: 0177 8389766
herreh@posteo.de

Schöffling Verlag
Tel. 069 92 07 87 18
www.schoeffling.de



Stiftung kunst:raum sylt quelle

Büro Deutschland / Agentur Hanne Knickmann: 06221 673 42 50
www.syltfoundation.com
office@syltfoundation.com